

NACHHALTIGKEIT

1.000 neue Bäume

Horner Schüler engagierten sich bei Baumpflanzaktion der Stadtgemeinde.

VON EDUARD REININGER

HORN Es war Baumpflanzwoche in Horn – und die Stadtgemeinde pflanzte mit Schülern entlang der Taffa, des Mödringbaches und im Gemeindewald 143 Jungbaum-Setzlinge, die von den Bewohnern der Gemeinde im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ erlaufen, ergangen oder erwandert wurden. Gepflanzt wurden Hainbuche-, Winterapfel- und Kriecherl-Jungbaum-Setzlinge.

Unterstützt wurde das Team der Gemeinde rund um Umweltstadträtin Isabel Mang beim Pflanzen der Bäume von Schülern der Horner Schulen. Man wolle mit der Aktion ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen. Denn, so Mang: „Bäume reinigen die Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen.“ Außerdem erhoffe man sich durch attrak-

tive Grünflächen, dass die Gemeinde für die Einwohner noch lebenswerter gemacht wird.

Ideenlieferant für die Aktion war Umwelt- und Energie-

berater Florian Stöger. Er erklärte, dass Schüler der Horner Schulen im Rahmen dieser Aktion bereits 1.000 Bäume für

die Zukunft gepflanzt haben. Josef Gundinger, Obmann des Taffa Wasserverbandes, unterstützte die Aktion.



◀ Die 4a der Volksschule Horn war beim Setzen der Bäume mit großem Engagement dabei. Mit am Bild: Isolde Hainböck, Johannes Strommer und Umweltstadträtin Isabel Mang.



▲ Auch die Schüler der 4c der Mittelschule Horn waren gemeinsam mit Manfred Antony, Jasmin Kornberger, Johannes Strommer, Umweltstadträtin Isabel Mang, Josef Gundinger vom Taffa Wasserverband und Florian Stöger mit Eifer an der Aktion beteiligt.

Fotos: Eduard Reininger